KANTON
LUZERN

WBZ



Sachbearbeiter/in Rechnungswesen

Fit fürs Finanzwesen, praxisnah und kompakt

Diplom kv edupool

Sursee

EFQM
RECOGNISED
BY EFQM 2022
★★★★

Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern

wbz.lu.ch

Berufsbild

Sie führen operative Arbeiten in der Finanz- und Betriebsbuchhaltung selbständig aus und setzen Bestimmungen im Bereich der Mehrwertsteuer und Sozialversicherung im Betrieb um. Sie können einfache Buchhaltungen selber führen und in komplexeren Fällen qualifizierte Unterstützung leisten.

Bildungsziel

Das erworbene Wissen bildet eine solide Grundlage für die Tätigkeit im Rechnungswesen einer Unternehmung und schafft besonders folgende Kompetenzen:
- Selbständiges Arbeiten in der Finanzbuchhaltung.
- Anwenden von Basiswissen in Sozialversicherungen.
- Sicherer Umgang mit den Bestimmungen zur Mehrwertsteuer.
- Unterstützung beim Jahresabschluss und der finanziellen Führung des Unternehmens.
- Schaffen der Grundlagen für die Ausbildung Sachbearbeiter/in Treuhand kv edupool und den Fachausweis-Bildungsgang.

Zielpublikum

Der Bildungsgang richtet sich an folgende Zielgruppen:
- Mitarbeiter/innen im Rechnungswesen
- Praktiker/innen und Selbstständigerwerbende, die sich umfassendes fachspezifisches Wissen aneignen wollen
- Einsteigende, Umsteigende, Wiedereinsteigende im Rechnungswesen
- Personen, die den Abschluss «Sachbearbeiter/in Treuhand kv edupool» erwerben wollen
- Personen, die solide Grundlagen für eine weiterführende Ausbildung erarbeiten wollen (z.B. Finanz- und Rechnungswesen oder Treuhänder/in mit eidg. Fachausweis)

Voraussetzungen

Der Bildungsgang verlangt folgende Voraussetzungen:

- Kaufmännische Vorkenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse (C1) in Wort und Schrift (siehe auch «Selbsteinstufungstest Deutsch» verfügbar auf kv-edupool.ch/rw)
- Buchhalterische Grundkenntnisse (Niveau gemäss «Selbsteinstufungstest Buchhaltung – Grundkenntnisse» verfügbar auf kv-edupool.ch/rw)
- Mind. zwei Jahre allgemeine Berufserfahrung (Lehrzeit wird angerechnet)
- Diplom der Handelsschule oder kaufmännisch gleichwertige Grundbildung (empfohlen, jedoch nicht zwingend)

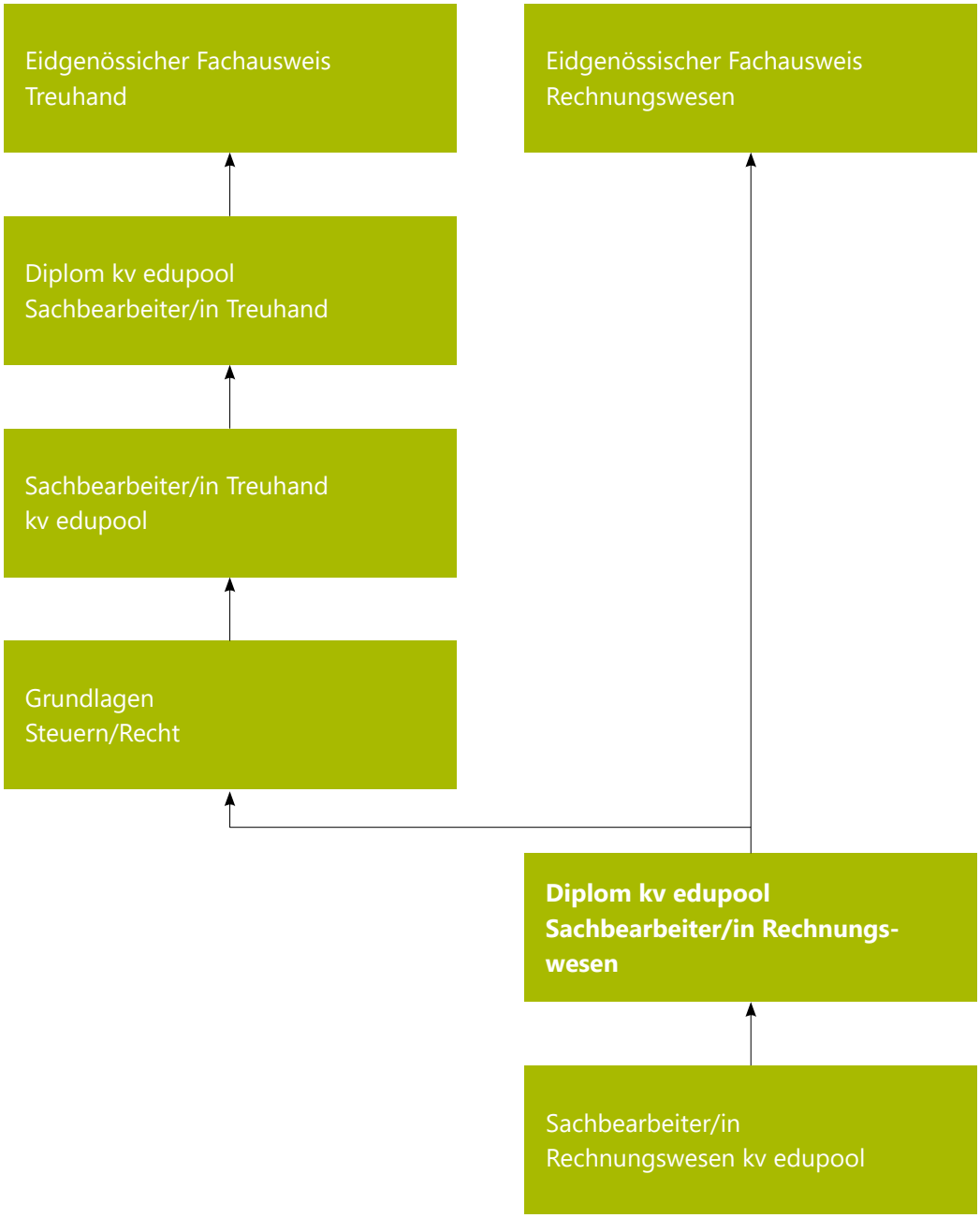


«Die Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen war für mich eine tolle Erfahrung – ich konnte mein Fachwissen ausbauen und habe den Austausch mit den engagierten, hilfsbereiten Dozierenden und Mitlernenden sehr geschätzt. Besonders motivierend war, das Erlernte direkt in der Praxis anwenden zu können und dadurch spürbare Fortschritte in meinem beruflichen Alltag zu erzielen.»

Lena Haas
Erfolgreiche WBZ-Absolventin «Sachbearbeiter/in Rechnungswesen kv edupool»

Positionierung

Als Sachbearbeiter/in Rechnungswesen kv edupool können Sie interessante und vielseitige Tätigkeiten qualifiziert ausüben. Die beruflichen Entwicklungsperspektiven sind sehr attraktiv. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss in die Höhere Berufsbildung Rechnungswesen (eidg. Fachausweis) einzusteigen.



Bildungskonzept

Der Bildungsgang dauert zwei Semester und kann berufsbegleitend in 15 Monaten absolviert werden.

Der Unterricht je Fach ist wie folgt budgetiert:

Pflichtfach	Lektionen
Finanzbuchhaltung	80
Mehrwertsteuer	40
Sozialversicherungen	40
Finanzielle Führung	80
Vernetzung und Prüfungstraining	17
Total	**257**

Die Vermittlung des Lernstoffes ist erwachsenengerecht und effizient. Die Dozierenden wenden anerkannte, moderne Lehr- und Lernformen an.

Sie erhalten von den Dozierenden Einführungen in die Themengebiete. In Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten sowie Diskussionen wird die Theorie mit Übungen in die Praxis übersetzt. Hausaufgaben und Selbststudium dienen dazu, die Kenntnisse zu festigen und zu vertiefen.

E-Learning

Das WBZ ergänzt die Stärken des Präsenzunterrichts mit digitalen Lernformen. Der Präsenzunterricht findet mit digitalen Tools und eigenem Notebook statt (BYOD - Bring Your Own Device). Der Unterricht kann teilweise online stattfinden – zu Unterrichtszeiten oder zeitunabhängig. Studierende profitieren so von einer modernen Unterrichtsform. Während der gesamten Weiterbildung erhalten Sie kostenlosen Zugriff auf die Microsoft 365-Plattform. Für die digitale Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch nutzen wir Microsoft Teams. Dank dem Einsatz von Ebooks sind die Lehrmittel in der Regel jederzeit und überall verfügbar.

Die Anforderungen an die BYOD-Geräte finden sie auf wbz.lu.ch/byod.

Examen

Interne Prüfung
Der Bildungsgang ist modular aufgebaut. Nach jedem Modul findet eine interne Prüfung nach Vorgaben des internen Prüfungsreglements statt. Zudem gibt es am Schluss des Bildungsgangs eine Prüfung, analog der externen Prüfung. Diese Prüfung wird nicht bewertet und dient lediglich zu Übungszwecken.

Externe Prüfung
Folgende Fächer werden online am PC geprüft:

Die Prüfungsordnung kv edupool sieht schriftliche Examen vor:

Fach	Dauer
Finanzbuchhaltung	90 Minuten
Mehrwertsteuer	45 Minuten
Sozialversicherungen	45 Minuten
Finanzielle Führung	90 Minuten

Die Fächer können sich inhaltlich überschneiden. Die Reihenfolge ist nicht zwingend.



«Die Entscheidung fürs WBZ in Sursee war für mich genau richtig. Der Standort war gut erreichbar, das Lernumfeld angenehm und die Atmosphäre im Unterricht sehr herzlich. Die Dozierenden waren erfahren und engagiert – die Ausbildung hat mir wichtiges Fachwissen für die Abschlussprüfung und den Berufsalltag vermittelt.»

Kegitha Huber
Erfolgreiche WBZ-Absolventin «Sachbearbeiterin Rechnungswesen kv edupool»

Abschluss

Wer die vier internen Modulprüfungen gemäss internem Prüfungsreglement bestanden hat, erhält das Diplom «Sachbearbeiterin Rechnungswesen Weiterbildungszentrum Kanton Luzern» beziehungsweise «Sachbearbeiter Rechnungswesen Weiterbildungszentrum Kanton Luzern».

Wer die externe Prüfung bestanden hat, erhält zusätzlich ein von kv edupool unterzeichnetes Diplom. Das Diplom ist eine Urkunde und bezeugt, dass die Inhaberin oder der Inhaber die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt, um in ihrem/seinem Beruf qualifizierten Ansprüchen zu genügen. Erfolgreiche Absolvent/innen erhalten das Diplom mit dem Titel «Sachbearbeiterin Rechnungswesen kv edupool» resp. «Sachbearbeiter Rechnungswesen kv edupool».

Bundesbeiträge/Subventionen

Der Bund unterstützt Studierende bei ihrer Vorbereitung auf eidgenössische Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) und höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) mit finanziellen Beiträgen im Rahmen der Subjektfinanzierung mit 50 % der Unterrichtskosten, Lehrmittel und Materialien, abzüglich der Sachkosten von pauschal 80 Franken. Diese Subvention wird nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung, unabhängig vom Prüfungsresultat, auf Antrag des Studierenden vom Bund ausgerichtet.

Falls Sie die eidgenössische Berufsprüfung «Fachleute Finanz- und Rechnungswesen eidg. Fachausweis» nachfolgend absolvieren, erhalten Sie auch einen Bundesbeitrag von 50 % auf den Preis des Bildungsgangs «Sachbearbeiter/in Rechnungswesen».

Weiterbildungsoptionen

Im Anschluss an die Weiterbildung Sachbearbeiter/in Rechnungswesen kv edupool bieten sich eine Vielzahl von Möglichkeiten im Bereich Finanzen und Wirtschaft, zum Beispiel Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis oder Fachleute Treuhand mit eidg. Fachausweis.

Folgende weiterführende Angebote bietet das WBZ an:
- Berufsbildner/innen-Kurs
- Dipl. Projekt Manager/in
- Kompaktkurs für Führungskräfte: Führen im Berufsalltag
- HR-Assistent/in
- Leadership Weiterbildung online
- Teamführung Leadership SVF

Detaillierte Informationen entnehmen Sie auf der Website wbz.lu.ch/weiterbildungsangebote.

BUNDESBEITRÄGE EIDGENÖSSISCHE PRÜFUNGEN

Weiterbildungszentrum Kanton Luzern
wbz.lu.ch

Fachliche Wegleitung (Auszug Ausschreibung kv-edupool.ch)

Die Lerninhalte konkretisieren die Lernziele und können innerhalb der Arbeitsgebiete auch ausgetauscht werden.

Erläuterung zu den Taxonomiestufen/K-Stufen

K1 Wissen	Faktenwissen kennen. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer gibt wieder, was er/sie vorher gelernt hat. Der Prüfungsstoff musste auswendig gelernt oder geübt werden.
K2 Verständnis	Verstehen, mit eigenen Worten begründen. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt z.B. einen Begriff, eine Formel, einen Sachverhalt oder ein Gerät. Das Verständnis zeigt sich darin, dass sie/er das Gelernte auch in einem Kontext präsent hat, der sich vom Kontext unterscheidet, in dem gelernt worden ist. So kann sie/er z.B. einen Sachverhalt umgangssprachlich erläutern oder den Zusammenhang graphisch darstellen.
K3 Anwendung	Umsetzung eindimensionaler Lerninhalte, Beispiele aus eigener Praxis. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer wendet etwas Gelerntes in einer neuen Situation an. Diese Anwendungssituation ist vorher im Unterricht nicht vorgekommen.

Finanzbuchhaltung

Die Teilnehmenden verfügen über fundierte Kenntnisse im finanziellen Rechnungswesen der Unternehmung. Sie erfassen die Geschäftsfälle korrekt und führen Jahresabschlussarbeiten durch.

- Die Teilnehmenden verstehen die Aufgaben, Teilbereiche und die Organisation des Rechnungswesens und können diese beschreiben. (K1)
- Die Teilnehmenden verstehen das System der doppelten Buchhaltung und können dieses anwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden können die Buchführungsgrundsätze und -vorschriften gemäss Obligationenrecht interpretieren und in konkreten Fällen umsetzen. (K3)
- Die Teilnehmenden können den Schweizer Kontenrahmen KMU erklären und anwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden können Abschreibungen berechnen und buchen. (K3)
- Die Teilnehmenden können Forderungsverluste (Debitorenverluste) und Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere) einschätzen und die notwendigen Buchungen vornehmen. (K3)
- Die Teilnehmenden verstehen die Bedeutung aktive und passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Konten) und können diese buchen. (K3)
- Die Teilnehmenden erkennen die Notwendigkeit zur Bildung von Rückstellungen und können diese abschätzen. (K3)
- Die Teilnehmenden können für Geschäftsfälle im Zusammenhang mit den Vorratskonten (Waren, Material, unfertige und fertige Erzeugnisse, nicht fakturierte Fertigungsaufträge und nicht fakturierte Dienstleistungen) die notwendigen Berechnungen vornehmen und diese buchen. (K3)
- Die Teilnehmenden können eine Offenposten-Buchhaltung für Kundenforderungen (Debitoren) und Lieferantenschulden (Kreditoren) selbständig durchführen. (K3)
- Die Teilnehmenden können Geschäftsfälle in fremden Währungen berechnen und buchen. (K3)
- Die Teilnehmenden können Geschäftsfälle im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer korrekt berechnen und buchen. (K3)
- Die Teilnehmenden können den Personalaufwand und die damit verbundenen Berechnungen und Buchungen korrekt vornehmen. (K3)
- Die Teilnehmenden können Bilanz- und Erfolgsrechnung korrekt gliedern und einordnen und kennen die Elemente und den Zweck des Anhangs. (K3)
- Die Teilnehmenden können Geschäftsfälle einer Einzelunternehmung korrekt buchen und das Unternehmereinkommen berechnen. (K3)
- Die Teilnehmenden können für die Aktiengesellschaft Problemstellungen im Zusammenhang mit Gründung, Erfolgsverwendung und Kapitalerhöhung beurteilen, berechnen und buchen. (K3)
- Die Teilnehmenden können für die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Problemstellungen im Zusammenhang mit Gründung und Erfolgsverwendung beurteilen, berechnen und buchen. (K3)
- Die Teilnehmenden verstehen die Bewertungsgrundsätze und -vorschriften gemäss Obligationenrecht und können diese anwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden können Problemstellungen im Zusammenhang mit stillen Reserven beurteilen, berechnen und buchen. (K3)

Mehrwertsteuer

Die Teilnehmenden verstehen das System der Mehrwertsteuer in der Schweiz und setzen die gesetzlichen Vorgaben im finanziellen Rechnungswesen um.

- Die Teilnehmenden verstehen die allgemeinen Bestimmungen, können diese wiedergeben, formulieren und anwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden können Steuersubjekte (Steuerpflicht) bestimmen, konkrete Situationen einordnen und interpretieren. (K3)
- Die Teilnehmenden können Steuerobjekte unterscheiden, konkrete Situationen einordnen und interpretieren. (K3)

- Die Teilnehmenden sind in der Lage Berechnung und Überwälzung der Steuer durchzuführen. (K3)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage verschiedene Steuersätze korrekt anzuwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden können Vorsteuerabzüge berechnen, anwenden und geltend machen. (K3)
- Die Teilnehmenden verstehen das Konzept der Vorsteuerkorrekturen Eigenverbrauch/Einlageentsteuerung und interpretieren dessen Bemessungsgrundlagen. (K3)
- Die Teilnehmenden verstehen die Ermittlung, Entstehung und Verjährung der Steuerforderung und können diese anwenden. (K1/K3)
- Die Teilnehmenden kennen die Bezugsteuer und können diese anwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Steuer auf den Einfuhren von Gegenständen aufzuzeigen. (K1)
- Die Teilnehmenden können die relevanten Behörden, Verfahren und Strafbestimmungen bei der MWST-Abrechnung wiedergeben und die Abrechnungen durchführen. (K3)

Sozialversicherungen

Die Teilnehmenden erarbeiten die Grundlagen zu den Sozialversicherungen mit denen ein Arbeitgeber abrechnet. Die Teilnehmenden wenden die Vorgaben der Sozialversicherungsträger zur Erfassung und Entrichtung der Beiträge korrekt an und können Taggeldzahlungen an den Arbeitgeber überprüfen. Sie erstellen einfache Lohnabrechnungen im Monats- und Stundenlohn und erkennen fehlerhafte Lohnarten und Berechnungen.

- Die Teilnehmenden wenden die Grundlagen der wichtigsten Sozialversicherungen in der Schweiz im beruflichen Alltag an und können darüber Auskunft erteilen. (K2)
- Die Teilnehmenden errechnen die Beiträge (Höhe sowie Aufteilung Arbeitnehmer/Arbeitgeber) und können diese gegenüber den Sozialversicherungen abrechnen. (K3)
- Die Teilnehmenden führen Abrechnungen (Deklarationen) gegenüber den Sozialversicherungen selbständig durch und quantifizieren diese. (K3)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, Zahlungen der Sozialversicherungen an den Arbeitgeber zu berechnen. (K3)
- Die Teilnehmenden erstellen Lohnabrechnungen und entsprechende Lohnausweise. (K3)

Finanzielle Führung

Die Teilnehmenden erstellen eine Geldflussrechnung als Teil des Jahresabschlusses und Finanzpläne im Rahmen der Gesamtplanung. Sie analysieren die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage eines Unternehmens.

- Die Teilnehmenden verstehen den Aufbau der Geldflussrechnung, können diese beschreiben und darstellen. (K3)
- Die Teilnehmenden können eine einfache Finanzplanung entwickeln und interpretieren. (K3)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage die Zusammenhänge der Gesamtpläne zu erkennen und die einzelnen Komponenten miteinander zu verknüpfen. (K3)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage eine Bilanz- und Erfolgsanalyse durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren. (K3)
- Die Teilnehmenden verstehen den Aufbau der Bilanzstruktur zu Analysezwecken, können diesen interpretieren und einschätzen. (K3)
- Die Teilnehmenden führen Berechnungen zur Rentabilität selbständig durch und können diese interpretieren. (K3)
- Die Teilnehmenden führen eine Cashflow-Analyse durch und beurteilen die Ergebnisse. (K3)
- Die Teilnehmenden können Aktivitätskennzahlen berechnen und beurteilen. (K3)

Die Teilnehmenden kennen den Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung. Kosten nach vorgegebenem Kostenstellen- und Kostenträgerplan werden erfasst. Sie verstehen die Kosten- und Leistungsrechnung als Teil eines integrierten Management-Informations-Systems. Sie verstehen den Aufbau einer Deckungsbeitragsrechnung und wenden Instrumente zur operativen Entscheidungsfindung an.

- Die Teilnehmenden kennen den Sinn und Zweck, die Organisation und den Aufgabenbereich der Kostenrechnung und können diese beschreiben. (K1)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Unterschiede zwischen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung aufzuzeigen und die notwendigen sachlichen Abgrenzungen vorzunehmen. (K3)
- Die Teilnehmenden kennen die Kosten- und Leistungsarten, können diese aufstellen, unterscheiden und anwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden können eine Kostenstellenrechnung nach sinnvollen Kriterien bilden und verrechnen. (K3)
- Die Teilnehmenden können eine Kostenträgerrechnung nach sinnvollen Kriterien bilden, die notwendigen Berechnungen erstellen und die Ergebnisse interpretieren. (K3)
- Die Teilnehmenden können eine Betriebsabrechnung auf Vollkostenbasis mithilfe des Betriebsabrechnungsbogens (ohne Konten- und Formularform) erstellen. (K3)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, Ergebnisrechnungen zu erstellen, interpretieren und begründen. (K3)
- Die Teilnehmenden können Kalkulationen durchführen. (K3)
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, Kosten nach klarer Anleitung in fixe und variable Kosten aufzuteilen (ohne Methoden der Kostenspaltung). (K2)
- Die Teilnehmenden verstehen die Ansätze der Deckungsbeitragsrechnung (DB-Rechnung) und können diese anwenden. (K3)
- Die Teilnehmenden können Kalkulation und Entscheidungsfindung auf Teilkostenbasis durchführen und interpretieren. (K3)

Infoanlässe

Besuchen Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Präsenz- und Online-Infoanlässe, welche wir über das ganze Jahr veranstalten.

Jetzt anmelden
wbz.lu.ch/infoanlass

24/7-Präsentation der Bildungsgänge

Zeitlicher Engpass? Dann können Sie unsere kostenlosen, digitalen Bildungsgangpräsentation herunterladen, um mehr über die gewünschte Weiterbildung und das WBZ Kanton Luzern zu erfahren.

Zum Download
wbz.lu.ch/24stunden

Persönliches Beratungsgespräch

Wünschen Sie eine persönliche 1:1 Beratung? Die Bildungsgangsleitung steht Ihnen gerne zur Verfügung. Selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

Termin vereinbaren
wbz.lu.ch/beratung

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Daten & Kosten auf wbz.lu.ch

Beginn/Ende

Start: Januar

(berufsbegleitend in zwei Semestern)

Total Lektionen

257 Lektionen

Unterrichtszeiten

Montag, 18:00–21:15 Uhr &

teilweise Donnerstag, 18:00–21:15 Uhr

Schulungsort

Sursee, Centralstrasse 21



Leiter Bildungsgang
Christoph Graber
christoph.graber@sluz.ch
Telefon 041 590 74 14



Administration Bildungsgang
Nicole Tanner
nicole.tanner@sluz.ch
Telefon 041 590 74 40